Bittmann Klemens

Vorname: Klemens
Nachname: Bittmann
erfasst als:
Interpret:in Musiker:in Komponist:in Arrangeur:in Ausbildner:in Musikpädagog:in
Genre: Jazz/Improvisierte Musik Global Klassik Pop/Rock/Elektronik
Instrument(e): Mandola Violine
Geburtsjahr: 1977
Geburtsort: Graz
Geburtsland: Österreich
Website: Klemens Bittmann

"Ein schier grenzenloses Musikuniversum ist die künstlerische Heimat des 1977 geborenen Grazers, der neben der Geige auch die Mandola – eine Art Mandoline – virtuos beherrscht. Mit unterschiedlichen kongenialen Partnern denkt er Einflüsse aus Klassik, Jazz, Folk, Weltmusik und Rock neu zusammen – zu einem aufregend zeitgenössischen Sound.

Der Österreicher studierte klassische Violine an der Universität für Musik & darstellende Kunst in Graz und Jazzgeige bei Didier Lockwood am Didier Lockwood Music Center in Paris. Er lebt als freischaffender Musiker in Wien und unterrichtet an der Universität für Musik & darstellende Kunst in Graz. Außerdem ist Klemens Bittmann als Studioarrangeur im Bereich String-Arrangements tätig.

Klemens Bittmann gründete die Formationen Beefólk, folksmilch, Radio String Quartet und das Duo BartolomeyBittmann. Dort ist er sowohl als Geiger und Mandola-Spieler als auch als Komponist und Arrangeur aktiv. […] Seit 2013 liegt der künstlerische Schwerpunkt auf der Duo-Kooperation mit dem Cellisten Matthias Bartolomey (BartolomeyBittmann). Außerdem entsteht das Duo mit dem Holzbläser Georg Gratzer (Gratzer & Bittmann) […].

Seit 2016 ist Klemens Bittmann Lehrbeauftragter an der Universität für Musik & darstellende Kunst in Graz.
Außerdem ist Klemens Bittmann als Workshopleiter (Musik Cuveé – Leutschach, MIMF Murau, Kunstuniversität Graz, Niederösterreichisches

Musikschulmanagement ...) [...].

Klemens Bittmann spielt eine Violine von Josephus Pauli (Linz, 1817) und eine selbst entwickelte Mandola von Markus Kirchmayr (Natters in Tirol, 2004) auf Saiten von Thomastik-Infeld Vienna."
Styriarte: Klemens Bittmann - Akorbatischer Grenzgänger (2021), abgerufen am 11.07.2022 [https://styriarte.com/kuenstler/klemens-bittmann]

Auszeichnungen

2005 *Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten*: Förderprogramm " The New Austrian Sound of Music 2006–2007" (mit folksmilch)
2007 *Select Strom*: Gewinner der Jazzselection (mit *Beefolk*)
2007 *Preis der deutschen Schallplattenkritik e.V.* (Deutschland): Preisträgerin (Album "Celebrating the Mahavishnu Orchestra", mit radio.string.quartet)
2007 *Österreichischer Rundfunk (ORF) – Ö1*: Pasticcio-Preis (Album "Celebrating the Mahavishnu Orchestra", mit radio.string.quartet)
2008 *Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten*: Förderprogramm "The New Austrian Sound of Music 2009–2010" (mit radio.string.quartet)
2014 *Zbigniew Seifert Jazz-Violin-Competition*, Krakau (Polen): Finalist
2014 *Internationale Kulturbörse Freiburg* (Deutschland): Einladung (mit BartolomeyBittmann)
2015 *Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres der Republik Österreich*: Förderprogramm "The New Austrian Sound of Music 2016–2017" (mit BartolomeyBittmann)
2018 München (Deutschland): BMW Welt Jazz Awards 2. Preis, Publikumspreis (mit BartolomeyBittmann)
2020 *Internationales Dokumentarfilmfestival München* (Deutschland): Deutscher Dokumentarfilm-Musikpreis (Filmmusik "Die letzten Österreicher"; mit Christian Bakanic, Christofer Frank)
2022 *Preis der deutschen Schallplattenkritik e.V.* (Deutschland): Nominierung i.d. Kategorie "Grenzgänge" (mit BartolomeyBittmann)

Ausbildung

2004 *KUG – Universität für Musik und darstellende Kunst Graz*: Konzertfach Violine (Anke Schittenhelm) - Diplom
2012 *Donau Universität Krems*: Musikmanagement

Didier Lockwood Music Center, Paris (Frankreich): Jazz-Violine (Didier Lockwood)

Tätigkeiten

2009–heute Wien, Graz, Bad Aussee: freischaffender Musiker, Komponist, Studioarrangeur (String-Arrangements)
2010 *Projekt* "*Frauendienst*": Kooperation mit Ulfried Staber - Vertonung von Texten des Minnesängers Ulrich von Liechtenstein
2013 Theatermusiker an diversen nationalen/internationalen Theatern, u.a. Volkstheater Wien, TTZ Graz, Theater an der Rott
2016–heute *KUG – Universität für Musik und darstellende Kunst Graz*: Lehrbeauftragter für Instrumentalpraxis Jazz und Popularmusik für Streicher (Violine, Viola, Violoncello)
2020–heute *Stuttgarter Kammerorchester* (Deutschland): Arrangeur (bspw. Programme "Jimi Hendrix", "NIRVANA", "Sternstunden 2022")

Leiter von Workshops u.a. für: Musik Cuveé – Leutschach, MIMF Murau, KUG – Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Niederösterreichisches Musikschulwerk
zahlreiche nationale/internationale Konzerttourneen u.a. in: Österreich, Deutschland, Niederlande, Malta, Island, Russische Föderation, Norwegen, Kenia, Volksrepublik China, Japan, Hong Kong, USA, Iran
Zusammenarbeit u.a. mit Wolfgang Muthspiel, John McLaughlin, Klaus Paier (Klaus Paier Trio und String Quartet), Gerald Preinfalk (Tangogo, Moskau52, Bukovina III), Alex Deutsch, Drew Sarich & Dead Poets String Quartet (als Arrangeur des "Ugly Nina" Projekts), Wolfgang Temmel (Bonsai Garden Orchestra, Dear_GRZ), Mercedes Echerer (Wellentanz & Donaumärchen), Helgi Jonsson, Anna F., Valerie Sajdik, Maria Bill, Ursula Strauss ("Marlene" Programm & "Alles Liebe" Programm), Andrea Eckert, Stefan Heckel, Thomas Mauerhofer, Alexander Tschernek, Cornelius Obonya, Olivier Tambosi, Erich Oskar Hütter, Paul Gulda, Ariel Zuckermann, Niederösterreichisches Tonkünstler-Orchester
Arrangeur u.a. für Andreas Bourani, Helgi Jonnson, Conchita Wurst, Sarah Nardelli, Anna F., Rita Chiarelli, Louie Austen, Sarah Grubinger, Broadlahn, BOY, Valerie Sajdik

Mitglied in den Ensembles/Bands/Orchestern
1999–heute *folksmilch*: Violinist & Mandola-Spieler (gemeinsam mit Christian Bakanic (acc, perc), Eddie Luis (db, voc), Milos Milojevic (cl))
2001–2011 *Beefolk*: Violinist & Mandola-Spieler (gemeinsam mit Georg Gratzer (sax, fl, elec), Christian Bakanic (acc, keyb, perc), Christian Wendt (e-b, db), Jörg Haberl (perc, e-git), Helgi Hrafn Jonsson (voc, git))
2004–2006 *radio.string.quartet*: Violinist (gemeinsam mit Bernie Mallinger (vl), Cynthia Liao (va), Asja Valcic (vc))
2008–heute *Bonsai Garden Orchestra*: Violinist & Mandola-Spieler (gemeinsam mit Wolfgang Temmel (voc, uke), Franz Schmuck (perc), Gerold

Walt (db), Freddy Gallagher (Tiple), Ken Emerson (acc-git, voc), Kirby Keough (voc, acc-git, uke), Klaus Trabitsch (acc-git, voc), Peter Rosmanith (schlzg, perc)
2012–heute *BartolomeyBittmann*: Violinist & Mandola-Spieler (gemeinsam mit Matthias Bartolomey (vc))
2013–heute *Gratzer & Bittmann*: Violinist & Mandola-Spieler (gemeinsam mit Georg Gratzer (sax, fl))

Mitglied u. a. bei: Alegre Correa Quartet, Ramona Gillard Band
Preinfalk/Bittmann/Paier/Mathisen: Violinist (gemeinsam mit Gerald Preinfalk (asax, bcl), Klaus Paier (acc), Per Mathisen (e-bgit))

Aufträge (Auswahl)

2011 *Liquid Music Festival Judenburg*: From the Distance
2012 *Liquid Music Festival Judenburg*: En passant

Pressestimmen

05. Mai 2022
über: zehn - BartolomeyBittmann (Preiser Records, 2022)
"Zwischen BartolomeyBittmann passt nun also schon seit zehn Jahren kein Leerzeichen mehr hinein, wie auch dieses grandiose Jubiläumsalbum einmal mehr beweist. Seit 2012 basteln der Cellist Matthias Bartolomey und der Violinist und Mandolaspieler Klemens Bittmann unter dem programmatischen Subtitel "progressive strings vienna" mit ungeheurem Elan und höchst erfolgreich an einer völlig eigenständigen, zeitgemäßen Sprache für ihre eigentlich als typisch klassisch konnotierten Instrumente. Dabei mag das verwendete Vokabular vielleicht aus Jazz, Rock, Barock, Minimal Music, Noise oder traditioneller Folklore stammen, aber die Zusammenschau dieser Stile zu absolut organisch wirkenden neuen Ausdrucksformen ist atemberaubend [...]."
kultur – Zeitschrift für Kultur und Gesellschaft: BartolomeyBittmann: zehn (Peter Füssl, 2022), abgerufen am 11.07.2022 [https://www.kulturzeitschrift.at/kritiken/cd-tipp/bartolomeybittmann-zehn]

18. April 2018
über: Palermo - folksmilch (Preiser Records, 2018)
"Es ist vor allem diese unbekümmert leichtfüßige und enthusiastische Art, mit der das Dreiergespann zu Werke geht und aus dem vielen Verschiedenen ein lebendiges Eins formt, die den Unterschied ausmacht und "Palermo" aus dem Rahmen des musikalisch Gewöhnlichen fallen lässt. Von der Klassik geht es wie in auf einer Hochschaubahn auf atemberaubende Weise über den Jazz und (Austro-)Pop bis hin zur Folklore und Kammermusik.

Damit nicht genug machen folksmilch auf ihrer rasanten Fahrt dann auch noch Abstecher im Balkan-Swing, Tango Nuevo und Kabarett. Mehr geht eigentlich nicht."
mica-Musikmagazin: FOLKSMILCH – "Palermo" (Michael Ternai, 2018)

19. Juli 2016
"Als ob es die Unterschiede zwischen den verschiedenen Genres nicht gäbe, begeben sich Matthias Bartolomey und Klemens Bittmann in ihren Stücken auf eine ungemein ereignisreiche Reise durch die verschiedensten musikalischen Welten. Von der Klassik geht es in Richtung Jazz, von dort – als ob es nichts Selbstverständlicheres gäbe – in einem atemberaubenden Tempo über die Kammermusik bis hin zum Rock in seiner härteren Ausprägung. Diese vielen stilistischen Einflüsse bedingen einen immensen Variantenreichtum des musikalischen Ausdrucks. […] Das Erstaunliche ist, dass es die beiden trotz aller musikalischen Vielfalt vortrefflich verstehen, ihre Nummern in packender Weise wie aus einem Guss erklingen zu lassen. Die Musik des mittlerweile auch international sehr gefragten Zweiers ist auf jeden Fall eine, die eine magisch anziehende Wirkung ausübt, weil sie eben auch etwas anderes bietet und auf vielfältigste Weise einen anderen Ton trifft. Matthias Bartolomeys und Klemens Bittmanns Nummern wissen zu unterhalten und gleichermaßen zu fordern, sie pflanzen Bilder in die Köpfe und erwecken Emotionen und Gefühle. Und das in einem wirklich außergewöhnlich hohen Maße."
mica-Musikmagazin: BARTOLOMEYBITTMANN – das etwas andere Streicher-Duo (Michael Ternai, 2016)

27. Februar 2015
über: Meridian - BartolomeyBittmann (Preiser Records, 2014)
"Interessant macht die ganze Sache – abgesehen von der großen musikalischen Vielfalt – der Umgang des steirisch-wienerischen Zweiergespanns mit seinem im eigentlichen Sinn klassischen Instrumentarium. Matthias Bartolomey und Klemens Bittman legen viel Augenmerk auf die rhythmische Komponente ihrer Musik, auf den Groove, der in dieser von ihnen verwirklichten Form in der Klassik eigentlich nicht stattfindet. Man kann sogar so weit gehen und sagen, dass, wenn die Stücke von einer Band eingespielt werden würden, man es zum Teil mit waschechten (Heavy-)Rocknummern mit progressivem Einschlag zu tun hätte. Musikalisch pendeln sich der Cellist und der Geiger, die enorm viel Spielwitz an den Tag legen, in ihren Kompositionen irgendwo zwischen mächtigen und stakkatoartigen Hochgeschwindigkeits-Riffgewittern, spontanen Improvisationen und wunderbar verträumten, reduziert gehaltenen und sehr gefühlvoll gespielten Passagen ein."

mica-Musikmagazin: BARTOLOMEY/BITTMANN unterwegs (Michael Ternai, 2015)

07. Juni 2010
"In eine bestimmte Kategorie einordnen lässt sich die Musik von Folkmilch nicht, dafür ist der musikalische Horizont der einzelnen Protagonisten einfach zu weit gefasst. Christian Bakanic an Akkordeon und Percussions, Gerald F. Preinfalk an den Blasinstrumenten, Klemens Bittmann an der Geige und Mandola und Eddi Luis am Kontrabass versuchen in ihren Stücken neue Wege zu beschreiten, indem sie unterschiedlichste Musikstile und Spielarten, die an und für sich nur wenig miteinander zu tun haben, in bester Crossover-Manier unter einen gemeinsamen Hut zu bringen versuchen. Es geht einfach darum, stilistische Grenzen außer Kraft zu setzen und unkonventionelle Ideen in die Tat umzusetzen. Ohne Scheuklappen und mit der großen Freude am Experiment extrahieren die vier Musiker die besten Momente des Jazz und der Folkmusik und fügen diese in virtuoser Spielweise und mit viel Humor zu einem wunderbaren harmonischen Ganzen zusammen. Das Ziel des steirischen Quartetts ist es, Neues und bisher nicht Gehörtes zu erschaffen, Stücke zu komponieren, welche das Publikum gleichermaßen unterhalten aber auch herausfordern. Die ZuhörerInnen sollen dazu gebracht werden, die Musik auf sich wirken zu lassen, sich mit ihr auseinanderzusetzen. Ist man dazu bereit, eröffnet sich einem eine wunderbar bunte und sehr vielschichtige Klangwelt, die von ersten Moment an zu begeistern weiß."
mica-Musikmagazin: Folksmilch zu Gast in der Roten Bar (Michael Ternai, 2010)

Diskografie (Auswahl)

2022 zehn - BartolomeyBittmann (Preiser Records)
2019 Telemannia - Gratzer & Bittmann (Georg Gratzer)
2019 Dynamo - BartolomeyBittmann (ACT)
2018 Palermo - folksmilch (Preiser Records)
2015 Neubau - BartolomeyBittmann (Preiser Records)
2014 Frauendienst - Ulfried Staber/Klemens Bittmann
2014 Joy - Gratzer & Bittmann, Mahesh Vinayakram (Single; Georg Gratzer)
2014 Chazcon - Gratzer & Bittmann, Mahesh Vinayakram (Single; Georg Gratzer)
2014 Meridian - BartolomeyBittmann (Preiser Records)
2013 Melange - folksmilch (milch records)
2012 Wellentanz - folksmilch feat. Mercedes Echerer (milch records)
2011 Lichtgestalten - folksmilch (milch records)
2009 Opera Buffa - Beefolk (DVD)

2009 Leaving Velidhu - Klemens Bittmann
2007 Q - folksmilch (Hoanzl Vertrieb)
2007 Live - Beefolk (Beefolk Records)
2004 radio.string.quartet feat. klaus paier - Klaus Paier & radio.string.quartet (PAO Records)
2004 Place Dramatique - Beefolk (Material Records)
2004 3xRot - folksmilch (Hoanzl Vertrieb)
2002 Orka - Beefolk (Beefolk Records)
2001 Schlag - folksmilch (Not on Label)

als Interpret
2021 Different - Marina & The Kats (LP; Paramatta)
2020 Zeiten & Zeichen - Hubert von Goisern (Capriola)
2015 Small - Marina & The Kats (LP; O-Tone Records)
2015 We were Here - BOY (Groenland Records)
2014 King in the Mirror - Anna F. (Magic Records)
2014 Hey - Andreas Bourani (BMG Records)
2010 Ich Bin Du Bist - Valerie Sajdik (Sony Music)
2008 Take One - Bonsai Garden Orchestra (Extraplatte)
2000 Movimiento - Klaus Paier Trio + String Quartet (PAO Records)

als Arrangeur/Produzent
2022 zehn - BartolomeyBittmann (Preiser Records)
2015 Neubau - BartolomeyBittmann (Preiser Records)
2009 Celebrating The Mahavishnu Orchestra: Live At Traumzeit Festival - radio.string.quartet (ACT Music)
2008 Take One - Bonsai Garden Orchestra (Extraplatte)
2004 Celebrating The Mahavishnu Orchestra - radio.string.quartet (ACT Music)

Literatur

mica-Archiv: Klemens Bittmann
mica-Archiv: Folksmilch
mica-Archiv: BartolomeyBittmann

2008 Masen, Michael: Beefolk in der Sargfabrik. In: mica-Musikmagazin.
2010 Ternai, Michael: Folksmilch zu Gast in der Roten Bar. In: mica-Musikmagazin.
2011 Ternai, Michael: Styrian Connection im Porgy & Bess. In: mica-Musikmagazin.
2014 mica: Österreich ist Schwerpunktland auf der 27. Internationalen Kulturbörse Freiburg. In: mica-Musikmagazin.
2015 Ternai, Michael: BARTOLOMEY/BITTMANN unterwegs. In: mica-

Musikmagazin.
2015 Ternai, Michael: "Wir wollen für unsere Instrumente ein neues Repertoire entwickeln" – BartolomeyBittmann im mica-Interview. In: mica-Musikmagazin.
2015 mica: Musik-Nachwuchsprogramm THE NEW AUSTRIAN SOUND OF MUSIC 2016/2017. In: mica-Musikmagazin.
2016 Ternai, Michael: BARTOLOMEYBITTMANN – das etwas andere Streicher-Duo. In: mica-Musikmagazin.
2018 mica: Kick Jazz 2018. In: mica-Musikmagazin.
2018 Ternai, Michael: FOLKSMILCH – "Palermo". In: mica-Musikmagazin.
2019 Schütz, Martin: "Dass Menschen auch in einem Konzert überrascht, mitgerissen und bewegt werden wollen, ist ein Aspekt, der uns sehr zugutekommt" – BARTOLOMEYBITTMANN im mica-Interview. In: mica-Musikmagazin.
2019 mica: 25 Jahre mica – music austria: Die Mitarbeiter*innen des mica – music austria stellen ihre Lieblingsalben vor. In: mica-Musikmagazin.
2022 Ternai, Michael: Anlässlich des International Jazz Day: Ein Blick auf die österreichische Jazzszene. In: mica-Musikmagazin.
2022 Ternai, Michael: "Entscheidend für uns ist immer, dass sich die Nummern am Ende natürlich anfühlen […]" – BARTOLOMEYBITTMANN im mica-Interview. In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: Klemens Bittmann
Wikipedia: Klemens Bittmann
Webseite: folksmilch
YouTube: folksmilch
Österreichisches Musiklexikon online: beefolk
Webseite: Gratzer & Bittmann
Webseite: BartolomeyBittmann
austrian music export: BartolomeyBittmann
Facebook: BartolomeyBittmann
SoundCloud: BartolomeyBittmann
YouTube: BartolomeyBittmann
cba – cultural broadcasting archive: Georg Gratzer & Klemens Bittmann: "Telemannia" (Barbara Belic, 2019)
cba – cultural broadcasting archive: Neues Album von BartolomeyBittmann: "Zehn" (Barbara Belic, 2022)

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum